

Grüne fordern: Partner muss aus dem Kreis kommen

Axel Korn, der sozialpolitische Sprecher, sieht die Suche der Caritas-Trägersgesellschaft West doch **mit großer Sorge**

Düren. Die Mitteilung der ctw-Krankenhausgesellschaft, einen „strategischen Partner“ für ihre Häuser zu suchen, sehen die Grünen in Stadt und Kreis Düren mit großer Sorge. Denn betroffen von diesen Gedankengängen der Caritas-Trägersgesellschaft West sind im Kreisgebiet die Dürener Kranken-

häuser Lendersdorf und Birkesdorf sowie die Krankenhäuser in Linich und Jülich.

Vielfältige Leistungen

Axel Korn, der sozialpolitische Sprecher der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Dürener Kreis-

tag und Mitglied des Aufsichtsrates im Krankenhaus Düren an der Roonstraße, stellt deshalb für seine Partei eine Forderung auf: „Die Krankenhäuser mit ihren vielfältigen Leistungen sind ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsversorgung unserer Kreisbewohner. Daher müssen sie mit ihren Leis-

tungen im Kreis erhalten bleiben. Ein strategischer Partner muss daher aus dem Kreis Düren kommen.“

Sollten die Häuser an Einrichtungen außerhalb des Kreises veräußert werden, besteht für den Politiker die Gefahr, dass auch viele Versorgungsleistungen vor

Ort wegbrechen.

Die Bundesregierung, sagte Korn weiter, sei gefordert, eine kleine dezentrale Versorgung mit Krankenhäusern zu gewährleisten. Nur so ist sichergestellt, dass die Menschen auch wohnortnah gute medizinische Leistungen erhalten könnten